

Pressemitteilung

Nr. 42/2015

Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt

Frau Rupprecht
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: rupprecht@zirndorf.de
www.zirndorf.de

04.05.2015

Freie Fahrt für Radler Schutzstreifen markiert

Seit Anfang Mai wird den Radlern der Bibertstadt mehr Komfort und Sicherheit geboten. Entlang der Paul-Metz-, Bahnhof-, Jahn- und Albert-Einstein-Straße symbolisieren sogenannte Schutzstreifen den Verkehrsraum für Radfahrer.

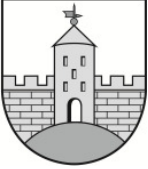
Der Name ist Programm, Schutzstreifen für Radfahrer erhöhen die Verkehrssicherheit auf den Straßen, das ist bereits durch Studien belegt. Ganz nebenbei ermöglichen sie Radfahrern, auch in stärker befahrenen Straßen zügig voranzukommen und sorgen für geordnete Verhältnisse im Straßenraum – von Umweltschutzaspekten ganz zu schweigen.

Bürgermeister Thomas Zwingel, passionierter Radler und Initiator der Schutzstreifen, freut sich, dass die Markierungsarbeiten rechtzeitig zur Radsaison abgeschlossen werden konnten. „Hoffentlich motivieren die Schutzstreifen noch mehr Leute, das Auto stehen zu lassen und stattdessen auf den Drahtesel zurückzugreifen. Je mehr Radler die Schutzstreifen nutzen, desto größer wird die Akzeptanz bei den Autofahrern.“

Die Regeln in Kürze:

- Radfahrer dürfen auf Schutzstreifen nicht nebeneinander fahren.
- Schutzstreifen dürfen nur in Fahrtrichtung benutzt werden.
- Kfz-Führer dürfen Schutzstreifen im Bedarfsfall ohne Behinderung des Radverkehrs überfahren; ansonsten ist die Kernfahrbahn zu benutzen.
- Radfahrer fahren an Ampeln nach den Regeln für den Autoverkehr.
- Das Parken auf Schutzstreifen ist unzulässig.
- Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen selbstverständlich weiterhin auf dem Gehweg fahren.

Im Sommer des vergangenen Jahres hatte der Verkehrsausschuss des Zirndorfer Stadtrates auf Empfehlung von Bürgermeister Thomas Zwingel beschlossen, entlang der



STADT ZIRNDORF

genannten Straßen Schutzstreifen für Fahrradfahrer anzubringen. Witterungsbedingt konnten diese jedoch erst jetzt markiert werden.

Neben Sanierung, Ausbau und Vereinheitlichung des Beschilderungssystems von Radwegen bedeuten die Schutzstreifen einen weiteren Schritt in Richtung fahrradfreundlichen Ausbau der Bibertstadt. Im Stadtgebiet erfüllen noch weitere Straßenzüge die Anforderungen an Breite und Beschaffenheit für die Markierung der Schutzstreifen. Zunächst will man aber erst einmal Erfahrungen sammeln.

Bildunterschrift:

[Radlergruppe:] *Freie Fahrt für Radler - Straßenverkehrsbehördenleiter Thomas Rieß erläutert Bürgermeister Thomas Zwingel, Bauamtsleiter Gerhard Klein und Radbeauftragte Ralf Klein vor der ersten „Probefahrt“ die Regeln für Schutzstreifen (v. l. n. r.).*

alternativ

[Markierungsarbeiten:] *Die Markierungsarbeiten sind abgeschlossen, die Zirndorfer Radler haben freie Fahrt!*